

168. Das Natürliche weicht  
so daß das Volk glaubt,  
der Herrscher habe diese Kräfte,  
der Herrscher aber sehr  
wohl weiß daß er sie nicht  
hat oder es nur dann  
nicht weiß wenn er ein  
Schwachkopf oder Varr M.  
sondern die Notion von seiner  
Kraft M. natürlich schon  
so eingerichtet, daß sie  
mit der Erfahrung - des  
Volkes + seiner - überein  
stimmen kann. Daß  
dabei irgend eine Herrscher-  
lei eine Rolle spielt

Stummheit, sofern  
sie überhaupt bei  
dem besten von Mensch  
An nahe liegt.

169  
Wenn ein Mensch in unse-  
rer (oder <sup>der</sup> ~~meiner~~) Gesellschaft  
zu viel lacht so presse  
ich <sup>halt</sup> ~~ich~~ unwillkürlich die  
Zippen zusammen, als  
gläubte ich ~~an~~ die seine,  
dadurch zusammen-  
halten zu können

der Kunst ist hier,  
 das Prozeß es so darstell  
 als hätte diese Völker  
 eine vollkommen falsche  
 (ja wahnwitzige) Vorstellung  
 vom Laufe der Natur,  
 während sie nur eine  
 merkwürdige Subjektive  
 Fiktion der Phänomene  
 besäßen. Ich habe  
 Naturkenntnis, wenn  
 es nicht widersprochen  
 wurde von der unsere  
 sich nicht fundamental  
 unterscheiden. Nur ihre  
Köpfe ist anders.

a network of protection  
 + observances of which the  
 intention is not to control  
 but to be dignity - "Das  
 ist wahr + falsch. Friede  
 nicht die Würde des Schutzes  
 der Person wohl aber  
 die - sozusagen - natura-  
 liche Heiligkeit der Gottheit  
 in Ihm.

So einfach es klingt:  
 der Unterschied zw  
 Gesetz + Gewissenshaft  
 kann ~~da~~ <sup>dahin</sup> ausge-  
 drückt werden, dass

es ist der Wissenschaft  
sich Fortschritt gibt  
aber nicht in der Natur.  
Die Natur hat keine  
Richtung der Entwickelung  
die ~~ist~~ selbst  
liegt.

179

Wissenschaften wahrhaft da,  
daß die Seele die selbe Unver-  
änderlichkeit und wie  
dem Leib als unsterblich  
moderne verweilt  
Theorie.

Fr. merkt nicht daß wir da Plato  
& Schopenhauers Lehre vor uns  
haben.

Alle kindliche (Körper-  
liche) Theorien & fände  
sind in der heutigen Photo-  
graphie wieder, nur nicht  
mit dem fesseln der  
Kindliche.

Die Auffallendste scheint  
 mir an der den Ähnlichkeit  
 der Verschiedenheit aller dieser  
 Religionen zu sein. Es ist eine wunder-  
 vollfertigkeit von Forschern und gelehr-  
 ten haben sich die das doch immer  
 wieder auftauchen. Und wo man  
 auch möchte ist diese Sache die  
 die gemeinsame Bestandteile  
 verbindet. Es fehlt dann noch  
 ein Teil der Betrachtung so ist  
 der, welcher dieses Bild mit unser  
 eigener Gefühle + Gedanken zu verbin-  
 den beginnt. Dieser Teil ist die deutliche  
 Sache das Trefe.

in allen diesen Schritten  
aber nicht man aller-  
dings etwas, der Ideen  
assoziationen ethische  
<sup>und ihre Ergebnisse.</sup>  
Man könnte vor einer  
Assoziation der ge-  
brauchte reden.

Nochs spricht dafür, warum das  
 Feuer mit solchem Nymby umgeben  
 sein sollte. Und, was seltsam, was  
 hertho's deutlich "es schies vom  
 Himmel / herunter zu sein" von  
 welchem Himmel. Nein, es ist gar  
 nicht selbstverständlich, daß das  
 Feuer so betrachtet wird, aber  
 es wird eben so betrachtet.



neuzerlich  
~~historisch~~

Natur des Gebrauches selbst die uns  
früher anmuthet & die uns be-  
kannnten Tathachen von Men-  
schenopfern werden nur die Rich-  
tung in der wir den Gebrauch an-  
sehen sollen, wenn wir vor der  
Anerkennung des Gebrauches redy  
mache es alle Umstände ~~und~~ in dem  
er geübt wird & die in dem Bericht  
von so einem Fest nicht enthalten  
sind da sie nicht sowohl in  
bestimmten Handlungen bekehrt  
die da Fest ~~auszuüben~~ ~~haben~~  
Charakteristerei als in dem was  
man den Fest des Festes kennen  
konnte welche beschreiben würde  
wenn man je hätte ~~den~~ ~~den~~  
beschreiben die davon ~~fest~~  
nehmen, ihre übrige Handlungs-  
weise, die ihre Charakter, die  
ist die Spielerei die sie sonst spie-  
len. Und man würde dann sehen  
daß das Frische im Charakter  
dieser Menschen selbst liegt.

Hier steht also an die die Abwesenheit  
 eines Rosens. Und durch diese  
 Art geht hervor es plötzlich tief.  
 Wird vorerfährte das der Kirche mit  
 den Knöpfe <sup>in einem bestimmten</sup>  
 Fall etwa <sup>ursprünglich</sup> eine Knopfa-  
 chens <sup>neuer gebrauch</sup> worden sei & sich  
 der gebrauch dann in der Jugend  
 erhalten habe, so würde dieses ge-  
 brauch "tatsächlich alle "Töpfe"  
 verlieren es sei denn da? es in  
 seiner gegenwärtigen Form aus sich  
 löst, aber man sagt in so  
 einem Fall oft "dieser gebrauch  
 ist offenbar mal". Woher weiß  
 man das? Ist es um weil man  
 bei forschung Zeugnis über die alte  
 alte gebrauch hat? Oder hat es  
 auch eine andere grund, einen de  
 man durch die theorie, sondern  
 der auch wenn die vorerfährte  
 herkunft des gebrauch & die  
 abstammung von einem früheren  
 gebrauch forschung erweisen  
 ist, so ist es doch möglich  
 das die gebrauch heute gar  
 nichts mehr früher aussieht  
hat das ist nicht von dem  
 vorerfährte hängen an ihm hängt  
 gebrauch ist. Vielleicht würde  
 heute um mehr von eruden  
 geht die im kuchen backen &  
 den forschung mit knöpfe wehnen

dem liegt das Tiefe also auch  
gedanke an jene Abstammung,  
aber diese kann doch ganz un-  
sinnig + man mochte sagen: "wage  
nich unter eine so ungeschickliche  
folger machen" (wie eine rechts  
schauende kluge Else). Aber sol-  
chefolger sind es nicht - vor  
allem: wobei die sicherheit das  
ein solches gebrauch macht  
sich nicht (was nicht unsere date,  
was nicht die best. factio)? Aber  
haben wir denn eine sicherheit?  
Könnte man uns nicht darin  
nennt die systeme <sup>bestimmte</sup> aber früher  
werden. ja, aber es bleibt  
dann noch immer etwas davon  
unsicher sind. wir würde <sup>damit</sup> sage  
für in diesen zwei Fälle mag die  
Herkunft anders sein, aber in  
allgemeiner ist sie sicher die vor-  
festliche. Was uns das für Evidenz  
ist, das muss die Tiefe dieses  
Annahme enthalten, und diese  
Evidenz ist wieder eine <sup>nicht-hypothetische</sup> proba-  
probe. Wenn es nämlich sage: das  
Tiefe in diesem gebrauch liegt  
in seiner Herkunft wenn sie sich  
so gezeigt hat. ~~So~~ liegt  
also entweder das Tiefe in  
dem gedanken an solche Her-  
kunft oder das Tiefe ist <sup>selbst</sup> eine  
hypothese proba + man kann nun  
sagen: wenn es sich so zeigt

Trage hat sozando eine frische Trage  
 Geschichte. Ich will sagen: das  
 F. u. die Tiefe liegt nicht darin  
 das es sich mit der Geschichte dieses  
 Gebrauches so verhalten hat,  
 denn vielleicht hat es sich ja  
 nicht so verhalten, ja auch nicht  
 dort, das es sich vielleicht oder  
 wahrscheinlich so verhalten  
 hat, sondern in dem was  
 uns fundiert, das Augen  
 nehmen. # So wie überhaupt bis  
 Tiefe & F. u. die im menschlichen  
 dem sind es immer die Seiten des  
 Offens die uns den Eindruck machen  
 charakteristisch allen ist die Art  
 ebensoviel Seiten verbunden  
 sind, nur diese Eindruck das  
 geht hervor. Bei der Tiefe &  
 Trage verkehrt sich nicht  
 von selbst wenn wir nur die  
 Geschichte der anderen Hand,  
 zum erfahren, sondern wie  
 fragen es wieder hinein, es  
 auch erfahren in unserem Sinne  
 die Tatsache das das das  
 durch einen Knaben gegeben wird  
 hat (auch) etwas Besonderes  
 schreckliches (bestimmt die Person  
 durch einen Knaben) & das uns  
 das besonders schrecklich  
 ankommt hat weiter gut was  
 solche Bedeutung für die  
 Untersuchung. so gehen sie.



Zu sein. Ich es nicht, wo wenn die zwei  
 Punkte sehe + sage: das sind einmal  
 ein Haus gewesen sein, denn niemand  
 würde einen so beschaffenen Haufe  
 behaunert + unregelmäßigen Stern er-  
 zeugen? Und wenn geprüft wird: woher  
 wert? In das? so könnte es nur sagen:  
 meine Erfahrung mit den Menschen  
 lehrt mich: Da selbst da wo  
 es nicht ist eine Sache nehmen so die  
 Formen von eingestrichen Häuser an.

Man könnte auch so sagen: Wie  
 muss mit der Epithelung von Bilden  
 jetzt einen Eindruck machen sollte  
 brauchte jedenfalls die Hypothese von  
 seine Herkunft nicht zu außer, sondern  
 er brauchte nur um das Material  
 (das zu dieser Hypothese führt) vorlegen  
 + macht weiter sagen: Nur muss  
 da man vielleicht sagt: "Frei! weil  
 der Autor oder Leser, der fehlen selber  
 geben wird!" Aber muss er diese Zahlen  
 explizite geben? also überhaupt geben?  
 Und was ist es denn für ein Zahlen?  
 Das das oder jene schon bezeichnet ist?  
 Und wenn er den Zahlen selber geben  
 kann, ~~was~~ was soll er in der Zahlen  
 einen Eindruck machen? was für den Eindruck  
 macht wenn das das sein was er nicht  
 gemacht hat? Suppression von Texten  
 also sind die Punkte oder ganz ganz Hypo-  
 these (ob von Thode oder anderen Punkten)  
 oder schon das Material zu Par?

Aber konnte es da nicht bewusst  
fragen; wenn ~~es~~ es ~~so~~ so sehr  
mit einer Umgekehrung wird - unges.  
sioniert nicht da einfach was es  
sehr offen erst die Hypothese der  
menschen Mensch umgekehrt wird?  
Aber es ist ja nicht so einfach  
den Gedanken an die mögliche  
Umpolung des B, welche den Eindruck  
mit sich führt sondern, was  
man die ungewisse Wahrscheinlichkeit  
dieses Gedankens ~~mit~~ nennt  
möchte. Als das was von Natur  
wohl herkommen ist.

So wie das Trauerspiel gebaut  
wird, ist es ja ein Schauspiel & ähn-  
lich wie wenn Kinder Räuber spielen  
Aber doch geht so. Denn wenn es  
auch abgehandelt ist das die Arbeit  
die das Opfer rettet gerettet, so hat  
doch noch nicht noch mehr einen Teil  
personensatz den das blonde Leben  
gehört die Darstellung nicht hat, aber  
auch wenn es sich über die ganze  
Körper Darstellung handelte würde  
in nur doch bedürftig fragen: Was  
soll diese Darstellung was ist der  
Sinn?! Und so könnte man abge-  
sehen von jeder Deutung durch  
durch die eigenständige Philosophie  
benutzen. Das geht, welche ist  
der Grund seiner Bemerkung  
sich kann, würde man es ja eine  
barbare Deutung geben: das



etwas Furchtbare? - Da aber das  
was ich in jener Erzählung sehe  
geringer ist doch durch die Lyden  
auch durch solche die kaum  
nicht wenn Helbar verbrude  
gesehen scheint, durch den Gedanke  
an den Menschen & seine Anfänge,  
Acht durch all das selbstsame was  
ich in mir & den Tugenden sehe, jene  
den Geburt habe,

So kann man sich sehr  
 gut vorstellen - + als Freund  
<sup>des</sup> mit etwas angepackt worden,  
 das die Schutzbestände  
 nicht gegeneinander steht  
 würde + das nur eben  
 die Sache dir selber kommt  
 Aber auch das wird  
 nur eine Wachstums  
 Ausdehnung des  
 Zustands,

Alle diese verschiedene  
 Gebrauche zeigen das  
 sich nicht um die  
 Abstammung des eine  
 vom anderen handelt

sindem man eben gemein-  
samer fest. Und man  
sowohl alle diese Per-  
sonen selber erfand  
(erdichteten) und der  
fest aus dem man  
sich erfand war die  
für gemeinsamer fest.

691. Die Verbindung  
von Krankheit +  
Schmerz, "von einer  
Krankheit Bestand"

Es liefert eine einfache  
kindliche Theorie der Krank-  
heit das sie ein Schmerz  
ist der abgewacht  
werden kann.

Wies, infantile sexual-  
theorien ist "so über-  
haupt infantile  
Theorien, das best Mabe  
wird das alles was ein  
Kind tut aus einer

unfaulble Theoret als  
sehen fund hervorje  
je M.

Das Richtige + Vater  
sachte Mächt zu sage  
das Man dem hervorje  
junge sondern: es könnte  
so hervorjunge set.

Ist das Feuer zur Restri-  
 gung gebraucht wurde  
 ist klar. Aber nicht  
 kann wahrscheinlicher  
 sein als daß die Denke  
 der Menschheit Restriktion  
 genommen auch wo sich  
 ursprünglich nur als  
 solche gedacht gewesen  
 wäre. In der Tat ist die  
 Form in Zusammenhang  
 hang gebracht haben.  
 Wenn sich aber Men-  
 schen ein Gedanke auf  
 drängt (Feuer-Restriktion)  
 & einen zu andern

Feuer-forme) was kaum  
wahrscheinlicher als  
daß sich einem Menschen  
beide Gedanken aufdrängen  
würden. Sie lehrt  
lit. in mir die These  
haben möchte!!!

Sie gänzlich Zerstörung  
durch das Feuer and  
als durch Zerfall  
Feuerste etc. und  
den Menschen auffallen  
soll.

Auch wenn es

nicht so eine solche  
Verbindung der Reduktion  
& Forme Gedanken  
nicht konnte an  
annehmen da die  
Zerlegung wird aufgetrennt  
sein.

680 "soul-stone"  
so steht man wird  
auf solche Hypothesen  
arbeiten.

Das wird darauf  
 deuten, daß hier eine  
 Wahrheit zu Grunde liegt  
 & kein Aberglaube. (Fried.  
 Rich Mos dem deutschen  
 Wissenschaftler gegenwärtig  
 lentat ist der Geist des  
 Widerspruchs zu ver-  
 fallen.) Aber es kann  
 sehr wohl sein, daß  
 der völlig enthaarte  
 Geist nur in irgendeiner  
 Form den Selbstbegriff  
 zu verlieren verliert.  
 (Bruder Karamasoff)  
 Es ist für den Zweifel  
 daß es nur ein Trümmchen  
 des uns in unserer

Auge unwürdig,  
Lastererub, jaussich,  
macht uns alle  
Wollen rauben Baum  
uns zu verberdigen.  
Wird verlegen werden  
von unanahmal - oder  
doch viele Menschen (in) -  
durch unsere physische  
oder aesthetische Superiora  
ist hat.